

Stellenplan 2019 - Referat für Bildung und Sport;  
Umwidmung von Kapazitäten aus dem Büroweg

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16190

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 09.10.2019 (SB)  
Öffentliche Sitzung

## I. Vortrag der Referentin

### 1. Geänderte Verwendung von Kapazitäten aus dem Büroweg

<b>Grundlage der Zweckbestimmung/Verwendung im sog. Büroweg</b>	
Beschlusstitel:	Haushaltsplan 2019; Eckdatenbeschluss
Sitzungsdatum:	25.07.2018
Sitzungsvorlagen-Nr:	14-20 / V 11494

<b>Anzahl Kapazitäten, für welche die Zweckbestimmung im Rahmen des Bürowegs aufgehoben werden soll</b>					
VZÄ:	(Plan-) Stellen-Nr.:	Stellenwert	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich):	Funktionsbezeichnung:	ggf. befristet bis:
9	Noch nicht eingerichtet	E13/E14	RBS-A2, A 3	Lehrdienst	---

### **Grund weshalb (Plan-)Stelle/n nicht mehr benötigt wird/werden (inkl. kurze Darstellung Auswirkung):**

In der Vorlage „Fortführung und Ausbau des Verpflegungs- und Bewirtschaftungsmodells „Schule/Kita isst gut“/Stufenplan Stufe V“, Vorlage Nr. 14-20 / V 15005, Beschluss der Vollversammlung vom 24.07.2019 wurde die sofortige Finanzierung von insgesamt 9 VZÄ als unabweisbar beschlossen. Das Referat für Bildung und Sport wurde beauftragt, die Einrichtung und Besetzung zum 01.09.2019 zu veranlassen. Dafür sollen dauerhaft 9 VZÄ aus dem im Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2019 genehmigten Stellenkontingent in Höhe von insgesamt 262 VZÄ verwendet werden. Dieses Stellenkontingent beinhaltet sowohl Stellen des Lehrdienstes als auch Stellen des Hauswirtschaftlichen Personals. Letzteres ist mit 25 VZÄ ausgeschöpft und soll daher durch

eine mögliche Umwidmung von Lehrdienststellen erweitert werden.  
 Das Kontingent für den Lehrdienst beträgt 125 VZÄ. Durch Einzelbeschlüsse wurden davon 21,49 VZÄ bereits verwendet, weitere 75 VZÄ sind zur Einrichtung im Büroweg verplant. Von dem bestehenden Rest in Höhe von 28,51 VZÄ verblieben 19,51 VZÄ zur ggf. notwendigen Nachsteuerung von Mehrbedarfen aus der Oktoberstatistik.  
 Im laufenden Jahr stehen daher aus dem Lehrdienst 9 VZÄ zur Verfügung, die für den Bereich des Hauswirtschaftlichen Personals verwendet werden sollen. Die Anzahl der für den Hauswirtschaftlichen Bereich geplanten 25 VZÄ wird um diese 9 VZÄ erweitert auf insgesamt 34 VZÄ. Im einzelnen werden die 9 VZÄ wie folgt verwendet:  
 2 VZÄ für Küchenkräfte GB A 4 (Grundschulen)  
 1 VZÄ für eine Küchenkraft GB KITA  
 4 VZÄ für Küchenkräfte GB A 3 (Realschulen)  
 2 VZÄ Hauswirtschaftliche Betriebsleitung GB A 3 (Realschulen).

## 2. Neue Kapazität/en:

### Beschreibung der Aufgabe

Die Fortführung und der Ausbau des Verpflegungs- und Bewirtschaftungsmodells „Schule/Kita isst gut“/Stufenplan Stufe V“ ist aufgrund der Zunahme der Bevölkerung in München und der damit einher gehenden Steigerung der Essensteilnehmerinnen und -teilnehmer an Schulen und KITAs nur durch Kapazitätsausweitungen für die Bewirtschaftung zentraler Standortküchen zur Versorgung aller Einrichtungen vor Ort realisierbar. Dies kann ab dem Schuljahr 2019/2020 nur durch zusätzliche Küchenkräfte und hauswirtschaftliche Betriebsleitungen gewährleistet werden.

### Aufgabenart

Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	

### Auslöser des Bedarfs

inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
Erläuterung: Bevölkerungswachstum, Steigerung der Anzahl der Essensteilnehmerinnen und -teilnehmer		

Der Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Neff, sowie den Verwaltungsbeirätinnen, Frau Stadträtin Krieger und Frau Stadträtin Dietl ist ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet worden.

## II. Antrag der Referentin

1. Der Umwidmung der neun VZÄ aus dem Büroweg/Kontingent Lehrdienst wird entsprechend dem Vortrag zugestimmt, d. h. neun VZÄ aus dem Kontingent „Lehrdienst“ sind dem Kontingent „Hauswirtschaftliches Personal“ zu übertragen.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Christine Strobl  
3. Bürgermeisterin

Die Referentin

Beatrix Zurek  
Berufsmäßige Stadträtin

## IV. Abdruck von I., II. und III. über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle an das Revisionsamt an das Direktorium – Dokumentationsstelle an die Stadtkämmerei

zur Kenntnis.

## V. Wv. Referat für Bildung und Sport

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt
2. An  
das Personal- und Organisationsreferat  
RBS-KITA, RBS – A, RBS-GL 13  
zur Kenntnis

Referat für Bildung und Sport, GL 4

Datum

---